



**BILFINGER**

## Pressemitteilung

29. April 2021

---

### **Instandhaltung in 30 Metern Höhe: Bilfinger-Industriekletterer führen seilgesicherte Wartungsarbeiten auf großer deutscher Raffinerie aus**

- **Erneuerung von Heizbändern und Isolierung 30 Meter über dem Boden**
- **Deutliche Zeit- und Kostenersparnis gegenüber Aufbau eines Industriegerüsts bei gleichzeitig hoher Arbeitssicherheit**
- **Einsatz von gewerblichen Fachkräften mit Zusatzqualifikationen in Seilzugang und Positionierungstechnik**

Hoch hinaus geht es für die Industriekletterer von Bilfinger auf einer großen deutschen Raffinerie: In rund 30 Metern Höhe tauschen die Seilzugangstechniker ein Heizband und die dazugehörige Isolierung an einer Leitung aus. Um zum Einsatzort zu gelangen, seilen sie sich von der obersten Plattform einer Kolonne in 30 Metern Höhe ab und führen die Arbeiten am Seil gesichert aus. Im Vergleich zum Aufbau eines Gerüsts setzt das Bilfinger-Team die Wartung so in sehr kurzer Zeit und mit einer deutlichen Kostenersparnis für den Kunden um.

„Mit den Arbeitsverfahren Seilzugang und Positionierungstechnik führen unsere Kletterer die Wartungsarbeiten für unseren Kunden sehr zeit- und kosteneffizient sowie gemäß den höchsten Arbeitssicherheitsstandards aus“, sagt Christian Grauert, Projektleiter Höhenzugangstechnik bei der Bilfinger arnholdt GmbH. „Tatsächlich ist der Seilzugang eine sehr sichere Möglichkeit, Arbeiten in einer solchen Höhe auszuführen. Denn der Aufbau eines Gerüsts würde für dieses spezielle Projekt etwa 20-mal so lange dauern wie die Erschließung per Seil. Durch die schnelle Umsetzung sinkt auch das Gefährdungspotenzial für die angrenzenden Bereiche deutlich.“

Dabei blickt Bilfinger arnholdt auf eine sehr gute Sicherheitsbilanz zurück: Seit 2012 ist es bei den Arbeiten auf der Raffinerie, auf der im Schnitt über 100 Bilfinger-Mitarbeiter im Einsatz sind, nicht mehr zu einem Unfall mit Ausfallzeit gekommen. Über zwei Millionen Arbeitsstunden hat das Team vor Ort unfallfrei und sicher erbracht.

Es ist das erste Mal, dass Bilfinger die Seilzugangs- und Positionierungstechnik auf dieser Raffinerie einsetzt. Dort übernimmt der Industriedienstleister bereits seit 2010 Industrierüstbau- und Korrosionsschutzarbeiten.



# BILFINGER

Bei der [jüngsten Vertragsverlängerung](#) hatte Bilfinger gemeinsam mit dem Kunden neben dem Gerüstbau auch erstmals alternative Höhenzugänge (Alternative Access) vereinbart. Arbeiten per Seilzugangs- und Positionierungstechnik und der Einsatz von Hebebühnen wurden neben dem Hauptgewerk Gerüstbau vertraglich vorgesehen, um die Vorteile dieser Techniken zu nutzen: eine sehr schnelle Umsetzung der Arbeiten mit geringem Aufwand und Kosten bei garantierter Ausführungsqualität und hoher Sicherheit. Denn die Seilzugangs- und Positionierungstechnikexperten von Bilfinger sind gewerbliche Fachkräfte mit einer handwerklichen Berufsausbildung, wie Metallbauer, Schlosser, Installateure oder Isolierer. Zusätzlich verfügen sie über eine spezielle Qualifizierung zum Seilzugangs- und Positionierungstechniker, auch „Industriekletterer“ genannt.

In einem neuen Gebäude in Herne wird die Bilfinger arnholdt aufgrund der steigenden Kundennachfrage nach der flexiblen und effizienten Seilzugangs- und Positionierungstechnik ein eigenes Schulungszentrum dafür einrichten. Ziel ist es, noch im Jahr 2021 weitere Kollegen auszubilden, z.B. Fachkräfte für Isolierung.

In einem je nach Qualifizierungsgrad bis zu 270 Tage umfassenden Training werden die Industriekletterer speziell für den Einsatz „am Seil“ geschult und nach anerkannten Standards zertifiziert, wie etwa nach den Vorgaben von [FISAT](#) (Fach- und Interessenverband für seilunterstützte Arbeitstechniken e.V.). Zum Team der Bilfinger arnholdt gehören ebenfalls Kollegen mit Qualifizierung nach dem internationalen [IRATA](#)-Standard und dem Standard für Höhenarbeiter nach der [Information 212-001](#) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

[Bilfinger arnholdt](#) blickt auf eine mehr als 115-jährige Firmengeschichte zurück und ist einer der führenden Industrieerüstbaudienstleister Deutschlands. Das auf den Industrie- und Spezialgerüstbau spezialisierte Unternehmen beschäftigt an seinem Hauptsitz in Oberhausen und seinen sieben weiteren Niederlassungen in Deutschland über 1.000 Mitarbeiter. Auf dem Gelände der großen Raffinerie ist Bilfinger arnholdt der einzige Industrieerüstbaupartner für die Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten sowie die Ausführung von Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen.

Bilfinger setzt seilgesicherte Industriekletterer auch in anderen Ländern ein, zum Beispiel in Großbritannien bei der Wartung von Ölplattformen im Meer oder in Belgien und den Niederlanden auf Industrieanlagen.



# BILFINGER

---

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert eine hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

